

# CHILEFÄNSCHTER



Mittagstisch an  
der Aarebar



Dahlienschau  
Lützelflüh



Noname  
Singers

## Was die Linde am Bettag erzählt

Zwei stattliche Lindenbäume zierten den Vorplatz der reformierten Kirche von Wangen an der Aare. Sie geben in etwa an, bis wohin die ursprüngliche, viel grössere Klosterkirche aus dem 12. Jahrhundert nach Westen reichte, bevor Kriegswirren, Missernten und Schuldenwirtschaft eine Verkleinerung und dann das Salzmonopol und die Neuordnung Europas nach Napoleon einen Neuanfang und Ausbau auf die heutige mässige Grösse bewirkt haben - etwa zwei Drittel der ursprünglichen hochmittelalterlichen romanischen Kirche. Grade so alt waren die beiden Bäume nicht. Vielleicht überschauen sie ein Jahrhundert. Das ist ja auch schon mehr als die meisten von uns je hinbekommen. Beiden Bäumen ging es schlecht. Was ihnen zu schaffen macht, könnte der Baumdoktor genauer diagnostizieren. Mir scheint der allgemeine Stress für die Bäume schon genug Grund zu sein. Eine der beiden Linden hat nun das Zeitliche gesegnet. Sie stand noch, wegen Unfallgefahr ihrer Äste beraubt, als Stumpf da, als ich mit dem Künstler Reto Bärtschi überlegte, was wir eigentlich am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag 2021 zu tun hätten. Als Kirche Jesu Christi, als Gesellschaft in Mitteleuropa, als Gemeinden im Oberaargau. Danken für die Bewahrung durch die Corona-Krise, Busse-Tun für unsere masslose und eitle Selbstüberschätzung, und Beten als säkulare aufgeklärte erwachsene Menschen - das sind schon drei gewaltige Aufgaben. Was wird uns wohl die Lin-

de mit ihrem Jahrhundert-Gedächtnis in ihren Jahrringen berichten? Der Stumpf der Linde erhält unter dem handwerklichen Tun des Künstlers eine neue Form. Im Gottesdienst am Bettag werden wir uns davon inspirieren lassen.



Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag am 19. September 2021 10:00h in der Kirche Wangen

Leitung: Pfr. Roland Diethelm  
Mitwirkung: Reto Bärtschi, Wangenried (Dialogpredigt), Musikgesellschaft Wiedlisbach-Wangen

## Werden-Sein-Vergehen

Im Werden liegt Hoffnung, so auch im Gebet. Im Gespräch mit der schöpferischen Kraft gibt es unendliche Schönheit zu entdecken. Bittet um Inspiration. Gebet Freude weiter. Eine zarte Pflanze wird zu einem mächtigen Baum.

Tief verwurzelt und stark, steht er, wacht er, ist er eine Gefahr. Allein durch sein Sein. Wie wir alle eine Gefahr sind. Für Flora und Fauna, für alles und jeden. Müssen wir Busse tun? Oder sollen kreative Kunstbusse tun um das Leben zu ehren?

Die Baumkrone der Schöpfung ist weg. Kein Vergehen, keine Schuld auf sich geladen und doch vergangen. Ohne Groll, dankbar für die Zeit. Als Symbol der Wertschätzung gibt es eine Umkehr, einen gemeinsamen Neuanfang. Im Werden liegt Hoffnung...

*Reto Bärtschi*



## So erreichen Sie uns

### **Pfarramt**

Pfarrer Roland Diethelm  
Tel. 032 631 18 51  
roland.diethelm@kirchewangen.ch

Pfarrerin Pamela Wyss

Tel. 032 530 61 52  
pamela.wyss@kirchewangen.ch

### **Sekretariat**

Christa Forster  
christa.forster@kirchewangen.ch  
Di/Do (Vormittag), Tel. 032 631 11 14

### **Sozialdiakonie**

Beatrice Hostettler-Wagner  
und Hanna Gerber, Tel. 032 631 11 14  
beatrice.hostettler@kirchewangen.ch  
hanna.gerber@kirchewangen.ch

### **KUW**

Ruth Loosli, Tel. 079 648 26 88

### **Kirchgemeindepäsident**

Horst Siegenthaler  
Tel. 079 174 92 77  
info@kirchewangen.ch

### **Sigrist**

Hansjürg Brechbühl  
Tel. 079 465 13 77  
hansjuerg.brechbuehl@kirchewangen.ch

### **Bestattungsdienst**

Tel. 032 631 02 50

## Mittagstisch an der Aarebar: Vielen Dank!

Diesen Sommer hatten wir zweimal das Vergnügen, uns in der Aarebar verwöhnen zu lassen. Unsere Gäste freuten sich sehr, draussen und an der Aare das Mittagessen einzunehmen. Hier einige Stimmen dazu:

„Die Luft, die Aare, das Wetter, hier stimmt einfach alles.“ „Der Austausch mit den andern an diesem tollen Ort ist wertvoll.“ „Das Sitzen im Schatten der grossen Linden ist herrlich.“ „Das gemütliche Beisammensein in spezieller, fast ferienmässiger Stimmung tut gut.“ „Es ist immer so schön dekoriert mit Blumen und das Team, das serviert, ist sehr freundlich.“

Wir möchten in diese Lobeshymnen mit einstimmen und sagen: HERZLICHEN DANK der Metzgerei Rieder für das feine Essen, das sie uns immer pünktlich liefert, an Chantal Roseng und ihrem Team für die Gastfreundschaft bei der Aarebar und dem Team des Mittagstisch für seinen grossen Einsatz, der nicht nur das Vorbereiten, Servieren und Abwaschen umfasst, sondern auch mit selbst ge-

backenem Brot, schönen Dekorationen und sogar Musikeinlagen die Gäste überrascht.



## Rückblick 1. August: Wem fühlen wir uns verpflichtet?

Das Wetter spielte dieses Jahr nicht mit. Es regnete, als sich die bunt gemischte Gemeinde - von wenigen Monate alten Kindern im Wägeli bis zu betagten Senioren – sich am Morgen des 1. August nicht auf dem Inseli, sondern in der reformierten Kirche versammelte. Der Schoggi- 5-iber, der am Eingang verteilt wurde, liess die Leute raten: Ist es wegen des Wilhem Tell auf der Münze? Oder wollen sie uns mit Schweizer Schoggi bei Laune halten? Die von Kaplan Josef Wiedemeier gehaltene Predigt löfnete dann das Geheimnis: Es ging um den Bibeltext, in welchem Jesus zur Frage, ob man dem Kaiser Steuern bezahlen soll, um eine Münze bittet. Jesus fragt zurück, wessen Bild darauf zu sehen ist. Es ist der Kaiser. Dann sagt Jesus: Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist und gebt Gott, was Gottes ist. Diese Kernaussage leitete das Vorbereitungsteam zur Frage: Wem fühlen wir uns im Leben verpflichtet? Dem Staat, der Familie, dem Verein, dem Arbeitgeber,

Gott? Pfarrerin Pamela Wyss erwähnte, dass es verschiedene Verpflichtungen gibt: moralische, bei welchen man nicht gezwungen werden kann, sich aber doch verpflichtet fühlt und auch verbindliche Pflichten, wie die Wehr-, Schul- oder Steuerpflicht.



Markus Burkhardt zeigte schliesslich anhand einer Dollarnote, auf welcher steht: „In God we trust“ und des 5-ibers, auf dem es heisst „Dominus providebit“ – Gott wird vorsorgen, dass uns sogar das Geld daran erinnert, letztlich auf Gott zu vertrauen. Der Posaunenchor Wynau umrahmte den Gottesdienst mit klangvollen Melodien. Beim anschliessenden Imbiss im Salzhäus, welcher von der Trachtengruppe und dem Jodlerclub vorbereitet war, wurde rege diskutiert. Ganz herzlichen Dank allen Beteiligten für das Gelingen dieser schönen Feier!

## Impressum

### **Herausgeber**

Reformierte Kirchgemeinde  
Weihergasse 4  
3380 Wangen an der Aare  
Postcheck, Nr. 45-5699-1

### **Gestaltung**

Kommission für Öffentlichkeitsarbeit

### **Redaktion**

Tatjana Häuselmann  
tatjana@4rocks.ch

### **Druck**

ABC DRUCK AG  
Mühlebachstrasse 2  
Wangen an der Aare

### **Auflagen**

1'650 Exemplare, 12x jährlich

### **Redaktionsschluss**

der nächsten Ausgabe: 17.09.2021

## Rückblick Seniorenausflug

Auf der diesjährigen Reise führte unser Car-Chauffeur uns quer durchs Baselbiet, durch Gegenden, die für viele noch unbekannt waren. „Moskau – Peking – Zeglingen“ stand da auf einem Wegweiser, dem wir aber nur bis zum letztgenannten Ort folgten. Bei einer Abzweigung verpasste die Pfarrerin, welche den Kleinbus fuhr, den Anschluss an den Car. Aber kurz vor dem Ziel, dem Park der Grün 80 in Münchenstein, waren wir wieder vereint. Nach einem ausgiebigen Essen im Restaurant Seegarten konnte der schöne Park mit vielen Blumen und den Seen erkundet werden. Ohne Zwischenfälle und mit vielen guten Eindrücken kamen wir wohlbehalten wieder zu Hause an.

Ein grosses Dankeschön an alle Sponsoren, welche diese Reise unterstützten!



## „Chöi mir einisch zäme rede?“

### Vorstellung des neuen Kirchgemeinderates Andreas Iseli

Die Frage „Chöi mir einisch zäme rede?“ ist Auftakt für eine Unterredung mit einem bestimmten Anliegen. So auch in meinem Fall, als der Präsident des Kirchgemeinderates auf mich zu kam. „Uns fehlt ein Mitglied im Kirchgemeinderat, das die Kommission Öffentlichkeitsarbeit leitet. Konkret heisst dies: Gestaltung des „Chilefänschters“, Homepage, Organisieren und durchführen von kulturellen und andern Anlässen“, meinte Horst Siegenthaler. Nach kurzer Bedenkzeit und Auslegung meiner aktuellen beruflichen - und andern Aufgaben habe ich JA gesagt. Ich will meinen Beitrag leisten, der Gemeinschaft Kirche zu dienen und mit Wort und Tat loyal zu ihr stehen.

Aufgewachsen in Langenthal und Thunstetten, bin ich vor über 30 Jahren mit meiner Frau Heidi und unseren 3 Kindern nach Wangen an der Aare gezogen. Die Kinder sind inzwischen ausgezogen und die Familie ist mit 3 Grosskindern gewachsen. Wangen ist und bleibt für uns

alle aber der wichtigste Platz für gemeinsame Diskussionen und Feste und ist Rückzugsort. Im Beruf habe ich vor allem mit Geschäftsführung, Zahlen und energiewirtschaftlichen Themen zu tun. Umso mehr freue ich mich, an der Schnittstelle zwischen Kirche und Öffentlichkeit mitzuwirken.

Mitgestalten, Organisieren, Verantwortung übernehmen, alles Aufgaben, die ich schon von jung her in der Pfadi, im Militär, Beruf und in Vereinen gerne übernommen habe und die mir Spass machen. Letztendlich sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben. Dazu gehört eben auch, das „zäme rede“.



Ich freue mich auf meine neue Aufgabe in der Reformierten Kirchgemeinde Wangen an der Aare und auf eine kollegiale Zusammenarbeit im Rat.

*Andreas Iseli*

## Quanto dolce – süsse Leidenschaften

**Samstag 4. September 2021, 19:30**  
**Reformierte Kirche**

Die Liebe ist grenzenlos. Für Komponist\*innen wie Musiker\*innen ist sie eine Quelle schier unerschöpflicher Inspiration. Die Liebe zur Natur, zur Schöpfung, zur Fülle und Blumenpracht, zur Angebeteten und zum Schäfer wird in diesem Programm besungen.

Das Grenzklang Ensemble Sabina Weyermann (Blockflöte & Barockobo), Bernhard Maurer (Cello), Rainer Walker (Cembalo) und Sopranistin Carmela Konrad lassen das Publikum an diesen barocken

Köstlichkeiten  
teilhaben.

Eintritt 30.-/ mit Kulturlegi 15.-  
Abendkasse, Reservation empfohlen auf:  
[www.grenzklang.ch](http://www.grenzklang.ch)



## Zäme ungerwägs: Dahlienschau Lützelflüh

Im Rahmen der Miteinander-Anlässe besuchen wir die Dahlienschau in Lützelflüh. Nach einer Führung durch die Anlage der Dahlien und Naturkräuter der Gärtnerei Waldhaus geniessen wir ein gemeinsames Buure-Zvieri und können uns anschliessend noch frei in den Gärten umsehen.  
Datum: Dienstag, 14. September 2021  
Abfahrt: 13.30 Uhr bei der ref. Kirche

Wangen a.A.  
Kosten: Fr. 20.--  
Anmeldung: 032 530 61 52,  
[pamela.wyss@kirchewangen.ch](mailto:pamela.wyss@kirchewangen.ch) oder im  
Büro: 032 631 11 14



# Termine September 2021

Aktuelle Informationen sind auf der Webseite  
[www.kirchewangen.ch](http://www.kirchewangen.ch) zu finden.

Mi	01.09.	19.30	<b>Lismi-Obe</b>	in der Alten Mühle. Wir nehmen die Wollfäden wieder in die Hand...
Sa	04.09.	19.30	<b>Konzert Grenzklang</b>	Quanto dolce - Süsse Leidenschaften
So	05.09.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	zum Thema Pilgern, in der Reihe „Psalmen zur Wallfahrt“, Psalm 134 mit Pfr. Roland Diethelm, Ruth Loosli, KUW 5 und Organistin Maria Anikina
Di	07.09.	20.00	<b>Jugendtreff</b>	Pfarrhaus/Pfarrgarten
Do	09.09.	12.00	<b>Mittagstisch</b>	in der Mehrzweckhalle in Walliswil-Wangen. An- und Abmeldung und Fahrdienst melden an: 032 631 11 14
So	12.09.	10.00	<b>Gottesdienst mit Noname Singers</b>	zum Thema: Wahre Grösse (Mk 9,33-37) mit Pfrn. Pamela Wyss. Die Noname Singers lassen Schlager, Hits und bekannte Melodien erklingen.
Di	14.09.	13.30	<b>Miteinander-Ausflug</b>	Besuch der Dahlienschau in Lützelflüh. Treffpunkt: Alte Mühle (siehe Hinweis Seite 3)
Mi	15.09.	19.30	<b>Lismi-Obe</b>	in der Alten Mühle
So	19.09.	10.00	<b>Gottesdienst zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag</b>	mit Abendmahl und Taufe, gestaltet durch Pfr. Roland Diethelm, Künstler Reto Bärtschi und die Musikgesellschaft Wiedlisbach-Wangen.
Mi	22.09.	09.30	<b>ELKi / Fiire mit de Chliine</b>	in der kath. Kirche mit Lavinia Mazzolena Lieni, Denise Ramseier und Rahel Hauser
So	26.09.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	mit Pfrn. Marianne Bangerter und Organist Robin Villanpara

## KUW – Termine

### KUW 5

5.2 am 01.09.2021

5.1 und 5.2 am 03.09.2021

### KUW 9

am 16. und 29.09.2021

[facebook.com/kirchewangen](https://www.facebook.com/kirchewangen)

[www.kirchewangen.ch](http://www.kirchewangen.ch)

## Noname Singers im Gottesdienst

**am 12. September, 10.00 Uhr**

Auch dieses Jahr bereichern die Noname Singers einen Gottesdienst. Sie sind alle nicht musikalische Profis, haben aber viel Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren, was deutlich spürbar ist. Sie singen im Gottesdienst bekannte Schlager und Melodien. Dazu wird Pfarrerin Pamela Wyss sich anhand des Predigttextes aus dem Markusevangelium Gedanken zum Thema „Wahre Grösse“ machen. Wir freuen

uns auf diese gemeinsame Feier und laden Sie herzlich dazu ein!

*Noname Singers und Pamela Wyss*

